



# Rybniker Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonnabends) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist 7½ Sgr. für ein Vierteljahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr. berechnet.

Seite 48.

Rybnik, den 25. November,

1843.

## Verordnungen des Königl. Landrathsamtes.

241) Nachdem der dreijährige Turnus, für welchen die zuletzt im Jahre 1840 aufgenommene statistische Tabelle abgelaufen und solche neuerdings angeordnet ist, soll zuvörderst die sogenannte Gewerbetabelle aufgenommen werden.

Zur möglichen Vereinfachung des Geschäfts soll es auch diesmal sein Bewenden dabei behalten, daß jeder Gemeinbeschreiber auf einem Exemplar die erforderlichen Data von seinen Gemeinden summarisch einträgt; es versteht sich jedoch von selbst, daß diese Eintragung so genau und gewissenhaft als nur möglich erfolgen muß, denn sie wird hier nach den Klassensteuerlisten und Gewerbesteuerrollen genau geprüft werden. Jede Unrichtigkeit wird nicht nur eine Strafe von 10 Sgr., sondern auch das Hereinbestellen des Herrn Gemeinbeschreiber zur Umarbeitung zur Folge haben.

Eine genaue Instruktion zur Anfertigung dieser Listen habe ich unterm 20. November 1840 per Kurrende erlassen und hoffe, daß sich Abschrift derselben jeder Gemeinbeschreiber, wie darin angeordnet worden, zu seinen Akten zurückbehalten haben wird. Da es außerdem von Wichtigkeit ist, sich Kenntniß über den Zustand der Leinensfabrikation und der vorhandenen Dampfmaschinen zu verschaffen, so soll auch eine separate Tabelle nach beiliegendem Schema A. angelegt und mit der Gewerbetabelle zugleich am 20. December c. mir eingereicht werden.

Sollten von dem Einem oder Andern diese Listen bis zum 20. December c., Abends 6 Uhr, hier nicht eingehen, so werde ich nicht allein solche durch Strafboten abholen lassen, sondern den Schuldigen in eine Ordnungsstrafe von 1 Rthlr. für jeden Tag der Versäumnis nehmen. Den Druck habe ich bereits bestellt und kann solcher nach dem 2. December c. hier abgeholt werden.

Schema A.

Dampfmaschinen, welche sämmtlich einzeln anzugeben sind				
No.	Ortschaft, worin sich dieselben befinden.	Name des Eigenthümers derselben.	Verrichtung, wozu dieselben benützt werden.	Wichtigkeit derselben nach Anzahl der Pferdekräfte, deren Stelle sie vertreten.

Maschinen - Spinnereien, sofern sie selbstständige Anstalten bilden.

No.	Ortschaft, worin sich dieselben befinden.	Namen des Eigenthümers derselben.	Angabe der Art von Garn, zu deren Erzeugung sie bestimmt sind.	Zahl der im Gange befindl. Spinndestn.	Zahl der gewöhnlich dabei beschäftigten Arbeiter.				
					Kinder bis zum vollendeten 14. J.	Ueber 14-jährige jeden Alters.		Summa.	
					Knaben	Mädch.	männl.		weibl.

242) Zwei gestohlene Pferde, wovon das eine ganz weiß, das andere aber lichtbraun mit weißen Hinterfesseln und einer verstauchten Hüfte, sind von der Dominiatspolizeiverwaltung zu Pilchowitz in Beschlag genommen worden, und wird der Besitzer derselben aufgefordert, sich zu melden und seine Ansprüche nachzuweisen.

243) Die Einzahlung der Reste der Communalbeiträge vom 20. Juli und 11. October, so wie des Kreisblattes pro III. Quartal c., wird hierdurch in Erinnerung gebracht und bei Vermeidung zwangsweiser Abholung binnen acht Tagen erwartet.

244) Die Pränumerationsbeträge für das Amtsblatt pro I. Semester 1844, sind bis zum 15. December a. c. unfehlbar an die Postanstalten einzuzahlen.

245) Nachstehend signalisirte Personen, welche vom k. k. Teschener Kreisamt verfolgt werden, sind im Betretungsfall zu arretiren und an mich abzuliefern.

Signalement. Paul Kottas aus Eischbitz, ist 29 Jahr alt, evangelisch, kleiner Statur, länglichen Gesichts, blatternarbig, hat blonde Haare, graue Augen, spizige Nase.

Bekleidung. Leinwandene blau gestreifte Hosen, blautuchene abgetragene Weste und eine gleiche kurze Jacke, eine blautuchene Mütze mit Schild und kurz geschnürte Schuhe.

Signalement. Joseph Kias aus Oderberg in k. k. Schlessien, 23 Jahr alt, katholisch, ledig, Schuster von Profession, 5 Fuß 3 Zoll groß, hat branne Haare und Augenbrauen, graue Augen, spize Nase, kleinen Mund, längliches blasses Angesicht, braunen Schnurbart und spricht bloß polnisch.

Bekleidung. Ein grauer neuer Infanteriemantel, eine weißtuchene Weste, ein weißtuchener Rock mit blauen Aufschlägen, ein Paar blaue Hosen, ein Paar Schuhe und eine Lagermütze.

Signalement. Carl Pietruscha von Polnischostrau — 30 Jahr alt, katholisch, ledig, Schuster von Profession, 5 Fuß 5 Zoll groß, hat blasses Angesicht, braune Haare und Augenbrauen, graue Augen, stumpfe Nase, gewöhnlichen Mund, kleinen blonden Schnurbart, spricht wasserpolnisch und deutsch. — An der linken Hand am Zeigefinger fehlen demselben die zwei ersten Glieder.

Bekleidung. An Montur hat er bei seiner Entweichung mitgenommen: einen grauen neuen Infanteriemantel, weißtuchene Weste, weißen Rock mit blauen Aufschlägen, ein Paar blautuchene Hosen, Schuhe, eine blautuchene Lagermütze und eine Halsbind. —

Kybnitz, den 23. November 1843.

Der Königl. Kreis = Landrath

Baron v. Durant.

Da der am 14. d. M. abgehaltene Lixitationstermin über die in den Schlägen der Oberförsterei Rybnik pro 1844 vorkommenden Bauhölzer fruchtlos abgelaufen ist, so wird deshalb ein anderweitiger auf dem 12. December d. J., Vormittags 9—12 Uhr nochmals anberaumt und bemerkt, daß 805 Stamm Kiefern, meistens Balke und nur wenig Niegel, dazu bestimmt sind, deren Aufmaß bei dem Unterschriebenen jederzeit eingesehen werden kann.

Paruschowitz, den 18. November 1843.  
Königliche Oberförsterei Rybnik.  
Schwerdtfeger.

Ein Taschenmesser nebst Federmesser, Säge und Feuerstahl, alles an einem Stiele, ist verloren gegangen. Wer hierüber Auskunft giebt und zur Herbeischaffung des bezeichneten Gegenstandes behülflich ist, kann einer angemessenen Belohnung gewärtig sein. Etwanige Nachrichten wird abzugeben ersucht auf der Postverwaltung in Rybnik.

Bei Beginn des Winter-Semesters beehre ich mich, meine Leihbibliothek allen Freunden der Literatur höflichst zu empfehlen, und habe ich durch Anschaffung der neuesten Sachen allen Wünschen zu genügen gesucht.

Rybnik, den 11. November 1843.  
Philipp Singer.

Die im Rybniker Kreisblatt Stück 47 vom Herrn Uhrmacher Benecke gegebene Erklärung, betreffend die Rybniker Thurmuhre, dringt folgende Erklärung ab.

Die Rybniker Thurmuhre ist allerdings nicht vom Herrn Benecke, sondern vom Herrn Uhrmacher Braswanaky gut und billig reparirt worden. Herr Braswanaky hat sich hier durch frühere gut gemachte Arbeiten vielseitiges Zutrauen verschafft, hoffentlich wird dasselbe durch die oben gedachte Reparatur nur verstärkt, durch Brotneid Anderer nicht geschwächt werden. Uebrigens wissen auch wir, wie ein bescheidener, guter Werkmann, wie ein Pfuscher, wie gutes Machswerk, wie endlich Pfuscherei sich Charakterisirt.

Mehre Rybniker Bürger.

**K a l e n d e r**

für das Jahr 1844. von Steffens und Gubitz, so wie alle andern Sorten Volkskalender, empfiehlt zur geneigten Abnahme Die Buch- und Papierhandlung des P. Singer in Rybnik.

**M a r k t p r e i s e.**

(Nach Preuß. Maß und Gewicht.)

In der Stadt	P r e i s	Weizen, der Scheffel			Roggen, der Scheffel			Gerste, der Scheffel			Hafer, der Scheffel			Erbsen, der Scheffel			Kartoffeln, der Scheffel			Stroh, das Schock			Heu, der Centner			Butter, das Quart		
		rl.	sq.	pf.	rl.	sq.	pf.	rl.	sq.	pf.	rl.	sq.	pf.	rl.	sq.	pf.	rl.	sq.	pf.	rl.	sq.	pf.	rl.	sq.	pf.			
Gleiwitz, den 21. Nov.	Höchster	1	22	6	1	6	6	=	26	6	=	15	=	1	7	6	=	12	=	3	25	=	=	17	=	=	14	=
	Niedrigster	1	21	=	1	5	=	=	25	=	=	13	=	1	6	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Postau, den 20. Nov.	Höchster	1	9	6	1	5	=	=	22	6	=	14	=	=	=	=	=	=	=	3	=	=	=	12	=	=	10	6
	Niedrigster	1	5	=	1	=	=	=	20	=	=	12	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	10	=	=	10	=
Dypln, den 13. Nov.	Höchster	1	27	6	1	7	6	=	29	=	=	15	6	1	12	=	=	14	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
	Niedrigster	1	17	6	1	5	=	=	24	=	=	14	6	1	8	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Ples, den 21. Nov.	Höchster	=	=	=	1	4	=	=	=	=	=	16	=	=	=	=	=	=	=	3	=	=	=	15	=	=	14	=
	Niedrigster	=	=	=	1	2	=	=	=	=	=	14	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Katibor, den 16. Nov.	Höchster	1	16	6	1	3	=	=	24	=	=	18	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
	Niedrigster	1	=	=	1	=	3	=	22	6	=	16	6	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Rybnik, den 22. Nov.	Höchster	=	=	=	1	6	=	=	=	=	=	18	=	=	=	=	9	=	4	=	=	=	15	=	=	12	=	
	Niedrigster	=	=	=	1	3	=	=	=	=	=	15	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Sohrau, den 14. Nov.	Höchster	=	=	=	1	5	=	=	=	=	=	15	=	=	=	=	8	=	3	=	=	=	15	=	=	12	=	
	Niedrigster	=	=	=	1	4	=	=	=	=	=	14	=	=	=	=	7	=	=	=	=	=	=	=	=	10	=	